



Auszeichnungsfeier: Driland Kolleg ist "Schule der Vielfalt" - Schule zeigt die rote Karte gegen Homo- und Transfeindlichkeit

23-5-2022 - Im Rahmen der Auszeichnungsfeier ist das Driland Kolleg in Gronau am 19.05.22 in das Netzwerk Schule der Vielfalt aufgenommen worden. Es ist damit kreisweit die zweite ausgezeichnete Schule, die sich offen für die Rechte der LGBTQIA* Community einsetzt.

Was haben Hans Christian Andersen, Francis Bacon und Marlene Dietrich gemeinsam? Sie alle waren queer in einer Zeit, in der man diesem Wort noch keine Bedeutung beimaß und Menschen ihr Selbstbild noch nicht zeigen durften. Heute werden immer mehr

Menschen sich bewusst, dass es wichtig ist, Menschen in ihrem Selbstbild zu unterstützen, statt sie in ein definiertes Ideal zu zwingen. Die Lesung des Buchautors Timo Platte machte deutlich, wie nötig das ist: der bekennende Christ hat die Lebensgeschichten verschiedener Gläubiger veröffentlicht, die alle eins gemeinsam haben: Sie wurden aufgrund ihrer sexuellen Orientierung von ihrer Glaubensgemeinschaft abgelehnt. Eindrucksvoll schilderte der Wuppertaler Fotograf, wie die diese Menschen darunter litten. Für die Schulleitung machte der Schulleiter Oliver Keesen in seiner Ansprache deutlich, dass in der Schulgemeinschaft des Gronauer Weiterbildungskollegs Akzeptanz statt Diskriminierung gelebt werden. Das Publikum schloss sich dem an, indem es mit einer roten Karte klar machte, dass Ausgrenzung und Mobbing von allen Studierenden missbilligt werden. Mit der Selbstverpflichtung, so die Bezirks-kordinatorin des Netzwerks Daniela Gremm, mache die Schulgemeinschaft deutlich, dass sie auch in Zukunft gegen alle Abwertungen von Menschen in ihrem Umfeld vorgehen wird. Nicht nur die volle Aula der Schule zeigte die Resonanz auf die Verleihung des Labels, sondern auch die Grußbotschaft der ersten queeren Bundestagsabgeordneten Nyke Slawik (B90/DIE GRÜNEN) aus Berlin, die ein Anti-Diskriminierungs-Gesetz auf Bundesebene ankündigte und die Gronauer Studierenden für Ihre progressive Haltung beglückwünschte. Musikalisch wurde die Feier von der Band „Death by monkeys“ aus Rheine begleitet. Mit der Ausstellung „We are part of culture“ in den Räumen des Driland Kollegs können sich auch die Bürger Gronaus in den nächsten Wochen noch ein Bild von 30 weltberühmten Persönlichkeiten machen, die alle eint, dass sie queer waren oder sind. Hier begegnen sie – sie ahnen es – Marlene Dietrich, Francis Bacon und Hans Christian Andersen.